Niederschrift
über die
nichtöffentliche Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses
der Ortsgemeinde Birresborn

Sitzungstermin:	26.07.2023		
Sitzungsbeginn:	öffentlich	17:05 h	nichtöffentlich
Sitzungsende:	öffentlich	18:30 h	nichtöffentlich
Ort, Raum:	Gerolstein, im Besprechungsraum 001 Rathaus		

ANWESENHEIT:

Vorsitz

Alfred Haas

Mitglieder

Holger Bahr

Wilbert Hontheim

Ortsbürgermeister

Christiane Stahl

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Änderungen oder Ergänzungen zur Tagesordnung werden nicht vorgebracht.

TAGESORDNUNG

Nichtöffentliche Sitzung

1. Niederschrift der letzten Sitzung
2. Prüfung des Jahresabschlusses der Ortsgemeinde Birresborn für das Jahr 2021
3. Verschiedenes

Protokoll:

Nichtöffentliche Sitzung

TOP 1: Niederschrift der letzten Sitzung

Die Niederschrift der Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses vom 27.07.2022 ist allen Ausschussmitgliedern zugegangen.

Herr Bahr bittet nochmals um Erklärung der offenen Fragen aus der letzten Sitzung, die seiner Meinung nach nicht ausreichend in der Niederschrift erläutert worden sind. Den Anwesenden werden anhand des Prüfberichts sowie die Niederschrift die Fragen beantwortet.

Abschließend werden keine Änderungs- oder Ergänzungswünsche vorgebracht.

TOP 2: Prüfung des Jahresabschlusses der Ortsgemeinde Birresborn für das Jahr 2021
Vorlage: 1-0371/23/06-025

Sachverhalt:

Durch die Verwaltung wurde der Jahresabschluss 2021 erstellt und im Entwurf an den Rechnungsprüfungsausschuss zur Prüfung weitergeleitet. Gemäß den §§ 112 und 113 der Gemeindeordnung (GemO) hat der Rechnungsprüfungsausschuss die Aufgabe, den Jahresabschluss zu prüfen. Insbesondere ist der Jahresabschluss dahingehend zu prüfen, ob er ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Ortsgemeinde, unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung für Gemeinden, vermittelt. Die Prüfung erstreckt sich auch darauf, ob die gesetzlichen Vorschriften sowie die sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen beachtet worden sind.

Nach § 113 Absatz 3 GemO hat der Rechnungsprüfungsausschuss über Art und Umfang sowie über das Ergebnis seiner Prüfung einen Prüfungsbericht zu erstellen und das Ergebnis seiner Prüfung jeweils zum Ende seines Berichtes zusammenzufassen. Der Prüfungsbericht ist unter Angabe von Ort und Tag vom Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses zu unterzeichnen (§ 113 Abs. 5 GemO). Vor Abgabe des Prüfberichtes an den Ortsgemeinderat ist dem Ortsbürgermeister Gelegenheit zur Stellungnahme zu dem Ergebnis der Prüfung zu geben (§ 113 Abs. 4 GemO).

Anschließend ist der Jahresabschluss zur Entscheidung über die Feststellung, sowie zur Entscheidung über die Entlastung der Ortsbürgermeisterin, der Beigeordneten sowie des Bürgermeisters der Verbandsgemeinde und dessen Beigeordneten, sofern sie den Bürgermeister vertreten haben, dem Ortsgemeinderat vorzulegen.

Im Rahmen der Sitzung wird durch die Anwesenden festgestellt, dass den Ausschussmitgliedern durch die Verwaltung irrtümlich der Jahresabschluss des Vorjahrs übermittelt worden ist. Aufgrund dessen schlägt die Verwaltung vor, die Entscheidung zur Prüfung des Jahresabschlusses auf eine neu einzuberufende Sitzung zu vertagen.

Auf den Inhalt des Prüfberichts wird verwiesen.

Beschluss

Der Rechnungsprüfungsausschuss vertagt die Beschlussfassung über die Prüfung des Jahresabschlusses für das Jahr 2021 auf die nächste Sitzung.

Ein neuer Sitzungstermin ist mit dem Vorsitzenden abzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 3: Verschiedenes

Hierzu erfolgen keine Wortmeldungen.